

Quartett-Spielregel

Am Spiel können sich beliebig viele Spieler beteiligen, mindestens aber drei. Am Beginn werden die Karten gut gemischt und an die Spieler gleichmäßig verteilt. Jeder Spieler prüft nun seine Karten nach vollständigen Quartetten, d. h. Gruppen von 4 zusammengehörigen Karten; diese kann er ablegen. Aufgabe der Spieler ist es, durch Fragen möglichst viele Quartette zu bekommen und abzulegen. Der Spieler rechts vom Geber beginnt und fragt einen anderen nach einer Karte, die er zur Bildung eines Quartettes braucht. Hat der Betreffende diese Karte, so muß er sie dem Fragenden übergeben und dieser darf seine Mitspieler weiter nach Karten, die ihm fehlen, fragen, bis ein Spieler die verlangte Karte nicht hat. Dieser darf nun selbst umfragen, solange er die gewünschten Karten erhält. Wer aufmerksam zuhört, kann bald herausfinden, bei wem er die ihm fehlenden Karten zu erfragen hat, wenn das Fragerecht an ihn kommt. Gewinner ist, wer am Ende die meisten Quartette abgelegt hat.

Wiener Spielkartenfabrik
Ferd. Piatnik & Söhne



Kinderwelt

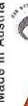
Märchen



Nr. 4205



Made in Austria



PIATNIK

